

Nr. 1 Dez. 1959 Gmünder Heimatbeilage [Gmünder Tagespost]
Nr. 2 Jan. 1960 desgl., ab Nr. 3 Febr. 1960 Heimat im Staufen

Inhaltsverzeichnis

1959/
1960

nicht paginiert

- Nr. 1 Als Gmünd bayrisch werden sollte. Die politische Erkundung des Majors Ribaupierre im Frühjahr 1802.
Randfeste frühstaufiger Hausmacht. Die strategische Lage der Burg Staufenneck in alter Zeit.
Berühmtes Geschlecht aus Degenfeld. Blühende Gemeinde am Fuße des Hornbergs/ Paradies der Segelflieger und Skifahrer
Schwäbisch Gmünd und Umgebung im Bild/ Zwei beachtliche Bildwerke des Jan-Thorbecke-Verlags
Aus dem heimatlichen Sagenschatz/ Sagen rund um das untere Leintal.
- Nr. 2 Die Kapelle des Seelengeleiters Michael/ Das St. Michaelskirchlein auf dem Pfarrhof in Gmünd.
Die Haken von Hoheneck/ Ein bekanntes altes Geschlecht der engeren Heimat
Die Umsiedlung der Südbuchenländer nach Schwäbisch Gmünd 1940
Der Stolz der Gemeinde Lautern
Eine Leintalsage/ Der geizige Bauer.
- Nr. 3 Die Umsiedlung der Südbuchenländer nach Schwäbisch Gmünd 1940/ Fortsetzung und Schluß des Berichts von Professor Leonhard Haschler.
Schwabenmädel/ Von Stefan Motresen (Einem Mädchen aus Rosch)
"Alle Hochzeiten auf Dienstag angestellt!"
Heimatliche Sippenkunde: Baumhauer/ Von Hermann Rettenmeier, Ellwangen
Aus Lindachs wechselvoller Vergangenheit
- Nr. 4 Kloster Lorch - Abtei Neresheim/ Die Abtei Neresheim in ihren Beziehungen zum Hohenstaufenkloster Lorch in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts
Die Reichsstadt Gmünd in der Franzosenzeit
Die Säkularisation in Gmünd
- Nr. 5 Clemens Breuling, der "Schulmeister" und "Nelkenkönig" (1797-1860), Von Pfarrer A. Dangelmaier, Lautern
Der Stifter des Sebaldusaltars/ Von Dr. Lore Sporhan-Krempel, Nürnberg
Die Baugeschichte des Franziskanerklosters/ Von Otto Blass, Stuttgart

Sage

Sage

- Nr. 6 Ein gern besuchtes Heimatziel: Das Wäscherschlößle
am Hohenstaufen
Auch Gmünd hatte sein Passionsspiel/ Bildliche
Darstellung im Münchner Theatermuseum - Treutlein-
Moers, München.
Die Reichsstadt Gmünd in der Franzosenzeit
Die geheimnisvollen Viereckschanzen der Kelten/
Kultstätten der Druiden- Vorbilder für gallo-
römische Tempelbezirke
- Nr. 7 Katharinenkapelle - Kleinod barocker Baukunst/ Das
Kirchlein wurde im 14. Jahrhundert "extra muros"
erbaut
Eine stürmische Musterung in Bettringen
Die Kirche zu Oberböbingen/ Dr. H.W. Hammerbacher
Der starke Josef/ Aus Josef Seehofer: Bargau in
Geschichte und Gegenwart
Gmünder Schmiedekunst des Rokoko/ Das Altargitter
in der Stadtkirche zu Aalen
Württembergica in der alten "Polizeifama"
Bilder: Duktus der Rosenornamente und die Gestalt der
Blüten verraten meisterhaftes Können.
Fritz Nuß: Hirtenknabe
- Nr. 8 Das Spital zum Hl. Geist in Schwäbisch Gmünd
Die Reichsstadt in der Franzosenzeit
Die Johanniskirche vor 100 Jahren - Albert A. Fischer
Lorich im Trachgowe - Dr. H.W. Hammerbacher
Der Salvator- Nepperle und die Zwetschgen - O.D.
(Oskar Dreher)
- Nr. 9 Das Leben auf unseren mittelalterlichen Burgen/
Von alltäglichen Dingen, Pflichten und Gewohnheiten
- Gasser
Rechtsaltertümer des Gmünder Goldschmiedegewerbes
Historische Lieder und Sprüche/ Eine amüsante Revue
volkstümlicher Verse
Bilder: Ein schön gelegenes Schmuckstück des Leintals:
Die Pfarrkirche Leinzell
Detail von einem Grabkreuz das Professor Fritz Nuß für den
Friedhof in Aalen geschaffen hat.

- Nr. 1 Der Stamm-Jesse-Altar im Heiligkreuzmünster
zu Schwäbisch Gmünd
Der Reiter vom Burgstall
Das "Sieh-de-für"
Historische Lieder und Sprüche/ Eine amüsante
Revue volkstümlicher Verse - gesammelt von
J. Schlenker
Bild: Rendezvous im Schulhof
- Nr. 2 Elisabethenberg - ehemalige Stauferburg
Der Stamm-Jesse-Altar und die Geschichte der
Hochaltäre im Gmünder Münster
Schwäbische "Kopfarbeit"
Burg Hohenstaufen in alten Bildern- Von
Richard Meinel
"So waren die Gmünder doch viel träger"/ Alte
Sprüche/ gesammelt von Rudolf Schlenker (Schluß)
Fliehbürg gegen die Ungarneinfälle?/ Der Fluerts-
häuser Hof bei Neresheim - Dr. H.W. Hammerbacher
Bild: Viel Staat mit ihrem Wintergewand konnten
heuer die Dächer von Schwäbisch Gmünd nicht
machen.
- Nr. 3 Schon 1372 gab es Gmünder Goldschmiede- Von A.Karl
Hänle
Zweitältestes Kloster Württembergs 1100 Jahre alt/
Die Stadt Wiesensteig feiert ihr Jubiläum-
Wolfgang Irtenkauf
Aus der Ortsgeschichte Eschachs
"Seine üble Aufführung ist bekannt!" /Aus alten
Akten aufgelesen/ Von Frank Witten
- Nr. 4 Was wissen wir von der ehemaligen romanischen Kirche
von Zimmerbach? - Dr. Max Schneider
Auf den Spuren der edlen Herren von Leineck/
Am Fuße des einstigen Stammsitzes breitet sich
ein idyllischer Stausee
Martin Knoller (1725-1804) Ölgemälde und Zeichnungen-
von Dr. P.Paulus Weißenberger OSB, Neresheim.
Am Scheitel des rätischen Limes/ Auswärtige Be-
sitzungen der Abtei Ellwangen
Man will, daß ich nach Lorch soll" /Justinus Kerner
an Ludwig Uhland.
- Nr. 5 Das Kloster Lorch im 18. Jahrhundert/ Zwei Gebäudebe-
schreibungen des Klosters Lorch aus den Jahren 1735
und 1786- Von R. Wackler, Lorch
Familieglück und heuchlerische Tücke

1962

- Nr. 6 Vielgewandter Diplomat aus Schwäbisch Gmünd/ Veit Warbeck übersetzte eine fast lustige Historie von der Schönen Magelona ins Deutsche- Von Eduard A. Mayr
- Gefahrvolle Fahrt eines Gmünder Bürgers/ Verheerende Straßenverhältnisse zu Beginn des 18. Jahrhunderts- Von Eduard A. Mayr
- Von Schulmeistern und Mönchern . . . der Eschacher Pfarrkirche bis zum Jahre 1750
- Erst soziale Tat des Menschen: Siedlung/ Von der Siedlung, Bedeutung und Beruf- Von Franz Maria Miller
- Hochzeitsbräuche in alter Zeit
- Als Waldhausen noch angesehener war als Schwäbisch Gmünd/ Gedanken zur 800-Jahr-Feier der Kreisstadt in einer Landgemeinde
- Hervorragende Historiker aus Schwäbisch Gmünd/ Franz Josef Holzwarth auf den Spuren der Staufer in Italien. - Von E.A.M.
- Rauchen wegen Feuersgefahr verboten